

Team robOTTO

RoboCup 2016 in Leipzig (D)

Finale gewonnen, insgesamt den vierten Platz erreicht und eine Spezialaufgabe erfolgreich bewältigt - so lautet die Bilanz des diesjährigen Auftritts des robOTTO-Teams bei der Weltmeisterschaft in Leipzig. Die Teammitglieder **Johannes** Kopton (FEIT), **Lukas** Hoyer (FIN), **Rodion** Marynych (FEIT), **Hauke** Petersen (FEIT), **Philipp** Busse (FIN) und **Nils** Harder (FEIT) wurden dabei durch die beiden Teamleiter **Martin** Seidel und **Christoph** Steup begleitet. Mit dabei war auch JProf. **Sebastian** Zug, der das Technical Committee der @Work-Liga vor Ort vertrat. Die Arbeit der vergangenen Monate am Greifer, neuen Sensoren, einer verbesserten Navigation und einer soliden Objekterkennung hat damit Früchte getragen.

Einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Liga leistete das Team am Samstag, als es sich als einziges Team an die neu im Regelbuch aufgenommene Spezialaufgabe traute, mit der eine Brücke zwischen der @Work-Liga und der Logistics League gebaut wurde. Im Ergebnis war eine eindrucksvolle Demonstration möglich, deren wissenschaftliche Kernpunkte auf dem RoboCup Symposium vorgestellt wurde.

Erfreulich ist auch das JProf. Zug (Technical Committee) und Philipp Busse (Organisation Committee) in ihren Funktionen im Organisationsstab bestätigt wurden. Mit dem Ergebnis und der Einbindung im Ligabetrieb ist robOTTO im @Work Wettbewerb erfolgreich angekommen!

Platz	Punkte	Team	Hochschule
1.	1550	LUHbots	Leibniz University Hanover
2.	1400	b-it-bots	Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences
3.	1000	Robo-Erectus	Singapore Polytechnic
4.	900	robOTTO	Otto-von-Guericke University Magdeburg
5.	350	autonOHM	Georg Simon Ohm University of Applied Sciences Nuremberg
6.	300	smARTLab@Work	University of Liverpool
6.	300	SPQR@Work	Sapienza University of Rome
8.	150	WF Wolfes	Ostfalia University of Applied Sciences
9.	0	AMSTT	University of Maribor